

OPAT: Patienteninformation Elastomerpumpe (Easypump®)





Inhaltsverzeichnis

- 4 OPAT
- 6 Easypump
- 8 PICC
- 11 Umgang mit der Easypump
- 12 Händehygiene
- 13 Wechseln der Easypump
- 14 Handlungsanleitung zum Wechsel der Easypump
- 15 Kontakt bei Fragen und Anliegen

OPAT

(Outpatient Parenteral Antimicrobial Therapy)

Das OPAT-Team des Ambulatoriums der Universitätsklinik für Infektiologie bietet die Nachsorge und Behandlung für Patientinnen und Patienten an, welche auf eine intravenöse Antibiotika-Therapie (Verabreichung durch die Vene) angewiesen sind und keine Spitalbetreuung mehr benötigen.

Selbstständig handhaben Sie zu Hause die Antibiotika-Therapie oder es besteht die Möglichkeit Unterstützung von der Spitex oder Ihren Angehörigen zu erhalten.

Die Antibiotika-Therapie wird über eine Elastomerpumpe (Dauerinfusion über 24 Stunden) mittels eines venösen Zugangs (meist PICC-Katheter) verabreicht. Die Elastomerpumpe muss jeden Tag zur selben Zeit gewechselt werden. Zudem wird auf der Poliklinik Infektiologie eine wöchentliche Kontrolle stattfinden.

In dieser Patienteninformation erhalten Sie eine Übersicht zur Elastomerpumpe und dem PICC-Katheter sowie nützliche Tipps im Umgang damit.



Easypump®

Die Easypump® funktioniert ohne Elektrizität und Schwerkraft. Die Pumpe entleert sich durch das Zusammenziehen der elastomeren Membran. Der Durchflussregler reguliert die Geschwindigkeit und sorgt für eine konstante Medikamenten-Verabreichung.



Abbildung 1

- 1 **Ventilkappe:** dient zum Befüllen der Pumpe
- 2 **Aussenhülle:** schützt die Elastomere Membran
- 3 **Elastomere Membran (innere Hülle):** funktioniert durch Druck- Auf- und Abbau sowie Temperatureinwirkung
- 4 **Etikett:** mit Patientenangaben, Medikamentenbezeichnung und Dosis sowie Verfallsdatum und Lagerbedingung (Beschriftung auf Vor- und Rückseite)
- 5 **Verschlussklemme:** zum Starten und Stoppen der Pumpe
- 6 **Filter:** Beschriftung der Flussrate «10ml/h» und bewirkt, dass weder Luft noch kleine Teilchen in den Körper gelangen
- 7 **Durchflussregler:** bestimmt die Flussrate, sorgt für eine gleichbleibende und genaue Verabreichung des Medikaments
- 8 **Verschlusskappe:** des Pumpenschlauchs



Wichtig zu beachten

- Der Schlauch sollte nicht abgeknickt sein, damit der Durchlauf gewährleistet ist und nicht verstopft
- Die Verschlussklemme (Abbildung 1, Nr. 5) muss bei laufender Pumpe immer offen sein
- Der Filter (Abbildung 1, Nr. 6) muss trocken bleiben und darf nicht abgeklebt werden
- Der Durchflussregler (Abbildung 1, Nr. 7) muss stets auf der Haut aufliegen

PICC

(peripherally inserted central venous catheter)

Was müssen Sie wissen, wenn Sie einen PICC haben?

- Der PICC ist ein Katheter (Schlauch), welcher in einer Vene im Oberarm platziert ist.
- Der Katheter ist nicht angenäht, sondern mit einer Befestigung (StatLock®) auf der Haut angeklebt.
- Die Einstichstelle ist mit einem speziellen Verband (enthält Chlorhexidin) abgedeckt und ermöglicht die Sicht auf die Einstichstelle. So kann die Einstichstelle täglich überwacht werden.
- Der Verband des Katheters muss mindestens einmal pro Woche gewechselt werden.
- Schonen Sie in den ersten zwei Wochen den Arm, an dem die Kathetereinlage stattgefunden hat (nichts Schweres heben, keine Aktivitäten bei denen der betreffende Arm stark beansprucht wird).
- Duschen ist erlaubt, jedoch ist Baden und Schwimmen wegen der Infektionsgefahr zu vermeiden.
- Sport ist grundsätzlich möglich, jedoch sollten Sie einen

ausgeprägten Kraftaufwand vermeiden (max.10kg Gewicht heben) und auf Kontaktsportarten (z.B. Judo, Fussball) verzichten.

- Bei der Einlage erhalten Sie ein PICC-Verlaufsblatt. **Nehmen Sie das Verlaufsblatt immer zu den Kontrollen im Spital mit.**

Melden Sie sich umgehend bei der Poliklinik Infektiologie falls:

- Blutungen, Rötungen oder eine Erwärmung bei der Einstichstelle auftreten
- Schmerzen und/oder Schwellung am betroffenen Arm auftreten
- Sie Fieber oder Schüttelfrost haben
- Sie etwas im Zusammenhang mit dem PICC beunruhigt

Wo und wann wird der PICC gespült und der Verbandswechsel durchgeführt?

Die Spülung des Katheters kann von jeder geschulten Person durchgeführt werden. Für den Verbandswechsel kommen Sie einmal pro Woche zu uns in die Poliklinik Infektiologie.

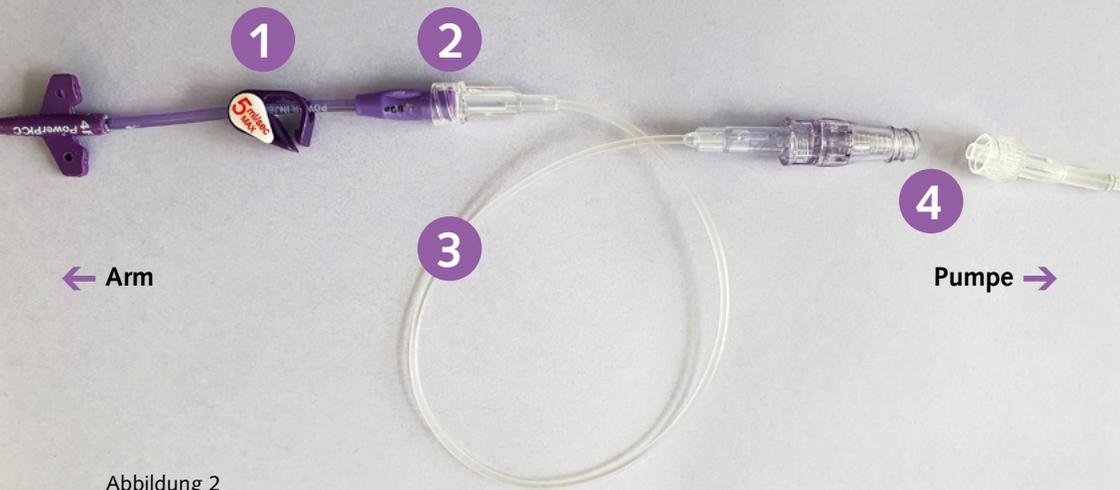


Abbildung 2

- 1 Klemme PICC
- 2 Öffnung PICC
- 3 Verlängerungsschlauch
- 4 Microclave® PICC: Anschluss der Easyump®



Wichtig zu beachten

- Die violette Klemme (Abbildung 2, Nr. 1) vom PICC muss immer offen sein, Manipulationen sind zu vermeiden
- Der Microclave® und Verlängerungsschlauch (Abbildung 2, Nr. 3 & 4) dürfen nie entfernt werden



Umgang mit der Easypump®

Lagerung

Lagern Sie die Pumpen im Kühlschrank bei 2–8°C.

- Bei Anlieferung: Legen Sie die Pumpen unverzüglich in den Kühlschrank.

Easypump®

Die Verabreichungsdauer kann variieren. Wichtig ist, dass die Pumpe **alle 24 Stunden** gewechselt wird, unabhängig davon, ob die Pumpe schon früher leer ist oder noch Restmedikament enthält. Melden Sie sich bei der Poliklinik Infektiologie falls sich die Pumpe nicht entleeren sollte.

Äussere Einflüsse

Die Pumpe darf nicht zu warm werden:

- Schützen Sie die Pumpe vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie die Pumpe in der Nacht nicht unter die Decke.
- Platzieren Sie die Pumpe zum Beispiel auf dem Nachttisch oder neben dem Kopfkissen.

Vermeiden Sie Wasserkontakt mit dem PICC (Katheter):

- Decken Sie beim Duschen den PICC mit Haushaltfolie ab und hängen Sie die Pumpe an der Seite auf.
- Halten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Pumpe oder den venösen Zugang.

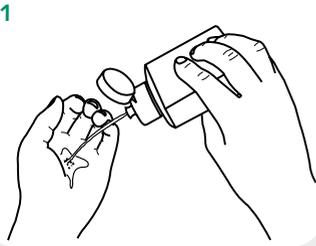
Bei (un-) geplantem Eintritt ins Spital

- Nehmen Sie die restlichen Pumpen in einer Kühlbox/-tasche mit ins Spital.
- Informieren Sie das OPAT-Team über die Hospitalisierung oder bitten das Spitalpersonal, dies für Sie zu übernehmen.
- Kontakt: Inselspital, Poliklinik Infektiologie,
Mo–Fr von 08.00–17.00 Uhr,
Tel. 031 664 08 20
- Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten
Tel. 031 632 21 11
→ Dienstärtin/Dienstarzt Infektiologie verlangen.

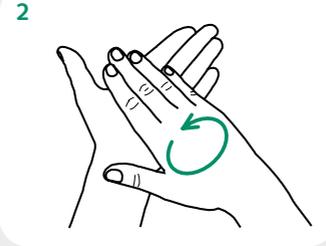
Händehygiene

Abbildung 3

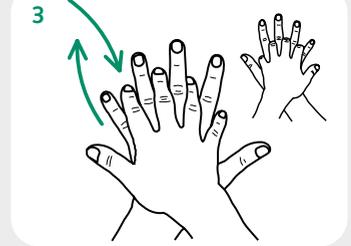
Technik der Händehygiene mit einer Lösung auf Alkoholbasis



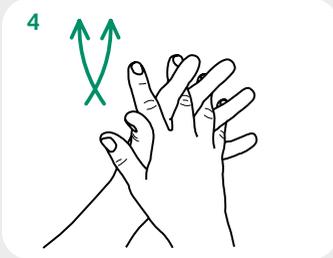
1
Reichlich von der Lösung auf Alkoholbasis in eine Hohlhand geben.



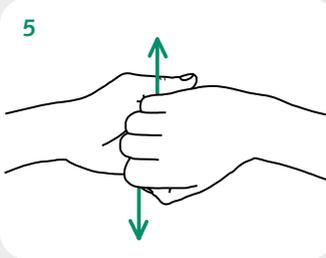
2
Handfläche gegen Handfläche reiben.



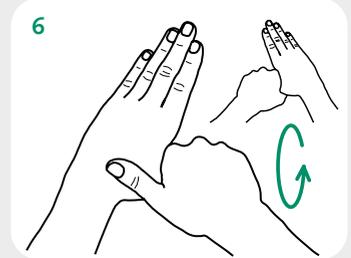
3
Die rechte Handfläche gegen den linken Handrücken reiben und umgekehrt.



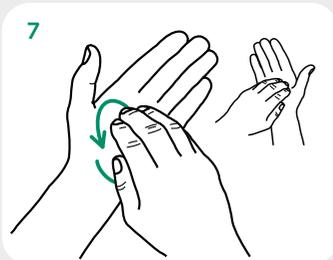
4
Die Fingerzwischenräume gegeneinander reiben, Handfläche gegen Handfläche mit verschränkten Fingern.



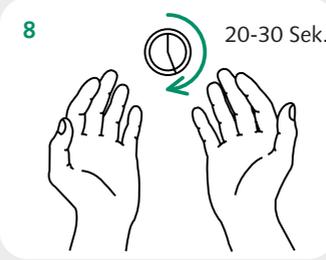
5
Die faustartig ineinander verschränkten Finger mit einer seitlichen Bewegung gegeneinander reiben.



6
Den Daumen der einen Hand mit der Innenfläche der anderen Hand umfassen und durch Rotation reiben.



7
Alle Fingerkuppen der einen Hand kreisend gegen die Innenfläche der anderen Hand reiben.



8
Ihre Hände sind jetzt trocken und bereit.

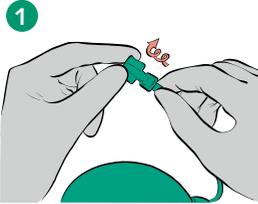
Handpflege gehört dazu

Pflegen und schützen Sie Ihre Hände mit einer rehydrierenden Handcreme! Dies trägt zur guten Händehygiene bei.

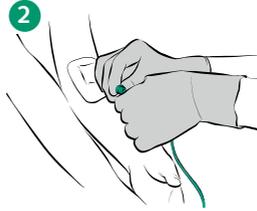


swisshandhygiene.campaign
organisiert durch SwissNOSO

Wechseln der Easypump®



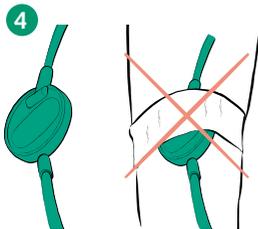
Die Verschlusskappe des Pumpenschlauchs durch eine Drehbewegung entfernen.



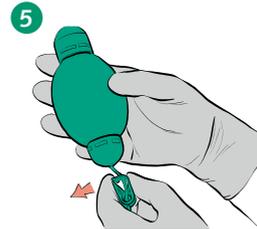
Entfernen des benutzten Pumpenschlauchs. Microclave® desinfizieren und mit einer NaCl-Spritze (BD Posiflush®) spülen.



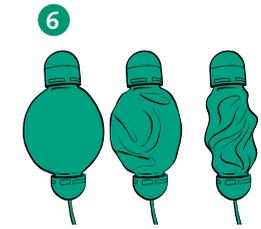
Neuen Pumpenschlauch an den Microclave® anschließen. Durchflussregler und Filter auf der Haut befestigen.



Filter darf nicht überklebt werden, Entlüftungsloch muss sichtbar sein.



Klemme öffnen, Pumpe läuft.



Durch Drücken der Pumpe nach 2-3h überprüfen, ob das Volumen abgenommen hat.

Handlungsanleitung zum Wechsel der Easypump®

Kontrolle

- Violette PICC-Klemme offen?
- Pumpe vor 30 Minuten aus dem Kühlschrank genommen?

Vorbereitung

Bereitstellen der Desinfektionsmittel:

- Hände-Desinfektionsmittel
- Desinfektionstücher für Tisch (Bocillo®)

Bereitstellen der Materialien:

- Alkoholtupfer (Webcol®) 1 Stück oder mehr
- Spritze (BD Posiflush®) 1 Stück
- Neue Easypump®
- Seidenpflaster

Arbeitsfläche vorbereiten:

- Tischfläche reinigen
- Hände desinfizieren nach Anleitung, Seite 12

Durchführung

Easypump® kontrollieren (Name, Geburtsdatum, Medikament, Dosierung, Flussrate **10 ml/h**)

Vorbereitung Spritze (BD Posiflush®):

- Plastikfolie entfernen
- Deckel leicht aufdrehen, nicht entfernen
- Kolben nach hinten ziehen
- Spritze senkrecht halten, die Luft herausdrücken bis etwas Flüssigkeit entweicht
- Deckel wieder schliessen

Easypump® wechseln:

- Leere Easypump® vom Microclave®-Anschluss entfernen
- Alkoholtupfer öffnen, dabei nur an einer Ecke anfassen
- Microclave® mit dem Alkoholtupfer desinfizieren – 30 Sekunden trocknen lassen – und Microclave® nicht mehr ablegen (muss sauber bleiben)
- Spritze an den Microclave® anschliessen und den PICC mit Push-and-Pause-Technik spülen

- Spritze entfernen, dabei den Microclave® in der Hand halten
- Deckel der Easypump entfernen und an den Microclave® anschliessen
- Luftfilter auf der Haut fixieren, die Beschriftung «10ml/h» muss nach unten (auf die Haut) aufgeklebt werden, die Öffnung oben darf nicht abgeklebt sein!
- Den Durchflussregler, Microclave® bis und mit Luftfilter, ebenfalls auf der Haut fixieren
- Klemme der Easypump öffnen, eine Schlaufe ausserhalb der Klemme bilden und die Klemme wieder schliessen
- Nach ungefähr 3 Stunden/ 5 Stunden/12 Stunden kontrollieren, ob das Volumen der Easypump® abnimmt



Kontakt bei Fragen und Anliegen

Ihr OPAT-Team steht Ihnen während den Öffnungszeiten der Infektiologischen Poliklinik, **Montag bis Freitag, von 8.00 bis 17.00 Uhr, unter der Telefonnummer 031 664 08 20** oder per **E-Mail opat@insel.ch** zur Verfügung. In dringenden Fällen empfehlen wir eine telefonische Kontaktaufnahme.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten erreichen Sie die Zentrale des Inselspitals unter der Telefonnummer 031 632 21 11. Fragen Sie nach der Dienstärztin/dem Dienstarzt Infektiologie.

Poliklinik für Infektiologie

Inselspital, Universitätsspital Bern

CH-3010 Bern

Telefon: 031 664 08 20

E-Mail: opat@insel.ch